



Clubbeiträge – Aufnahmegebühren Mitgliederzahlen

Über diesen Bereich fehlen ebenfalls Unterlagen aus der Gründerzeit. Erst ab 1927 – zum 25-jährigen Jubiläum – erscheint eine Mitgliederzahl von 100, diese Zahl scheint mir zu hoch. Im Jahr der Fusion der beiden Gandersheimer-Tennis Clubs 1934 wird eine Zahl von 50 erwähnt.

Erst ab 1952 wird sie genau mit 69 erfasst. Ehepaare zahlten damals 72.- DM, Einzelmitglieder 48.- DM, Jugendliche und Passive 24.- DM. Die Aufnahmegebühr betrug 28.- DM

Von den Mitarbeitern der ALTEN-LEIPZIGER-Versicherung, für einige Zeit in Bad Gandersheim profitierte der Club. Als dann Anfang 1950 diese nach Frankfurt umzog, ging unsere Mitgliederzahl nach unten. Mitte der 1960er Jahre stieg die Mitgliederzahl knapp über 100. 1970 hatten wir 141 „Clubleute“ Ehepaare zahlten 288,- DM, Einzelmitglieder 192.- DM, Jugendliche 72.- DM. Kurgästen nahmen wir je Stunde 6.50.- DM ab.

Anfang der 1980er Jahre war die Zahl auf 243 gestiegen. Auf Grund unserer zu geringen Platzzahl mussten wir einen Aufnahmestopp-mit einer „Warteliste“ beschließen. Die Aufnahmegebühr betrug damals 450.- DM.

Ab 2000 sank die Zahl jährlich nicht unerheblich. Aufnahmegebühren wurden bereits ab 1998 nicht mehr erhoben.

2002 wird der Beitrag auf die neue Währung, den Euro, umgestellt. Ehepaare bezahlen nun 310.- €, Einzelmitglieder 205.- €, Familien 382.- €, Jugendliche von 10-18 Jahren 77.- €, Passive 49.- €.

2008 war die Mitgliederzahl auf 142 gesunken. Mit Beschluss vom 29.02.2008 trat eine Arbeitsumlage in Kraft. Danach müssen aktive Einzelmitglieder jährlich 75,- € zahlen. Für Ehepaare werden 105,- € festgesetzt. Diese Beträge können



bei Vergütung von 7,50 € je Stunde abgearbeitet werden. Jugendliche, Passive, Vorstandsmitglieder, sowie Aktive über 70 Jahre sind davon ausgenommen. Auf der Jahreshauptversammlung am 10.02.2008 stimmen 29 Mitglieder dafür, dagegen, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme.

Nachbetrachtung

In den 1980er und 1990er Jahren konnten wir uns erlauben, nicht regelmäßige Beitragserhöhungen vornehmen zu müssen. Durch Kurende in den Kliniken hatten wir tennisspielende Gäste, die nicht nur sehr viel Freizeit bei uns verbrachten, sondern auch unsere Clubkasse aufbesserten.

Die wohl höchste Gäste-Jahreseinnahme lag bei über 9000 DM. Als es dann später nur noch Kranke gab, versiegte diese Einnahmequelle fast völlig. Eine vorübergehende Einnahme hatten wir durch Bandenwerbung. Jedoch mit sinkenden Mitgliederzahlen verringerte sich auch die Sponsorenzahl – heute nehmen wir für diese Werbung keinen € mehr ein.

Auch eine dreijährige Vermietung des Platzes 5 brachte eine zusätzliche Einnahme. Leider konnte der Vertrag mit Paracelsus nicht verlängert werden. Platzmiete 2014 je Platz 10 €. Spieldauer unbegrenzt.